

Erziehungswissenschaft im Bologna-Prozess

Zwischen Professionalisierung und Deprofessionalisierung

von
Kathrin Schramm

1. Auflage

Erziehungswissenschaft im Bologna-Prozess – Schramm

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Bildungspolitik, Bildungsreform

Tectum 2010

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 8288 2299 3

Kathrin Schramm

Erziehungswissenschaft im Bologna-Prozess

Zwischen Professionalisierung und Deprofessionalisierung

Tectum Verlag

Kathrin Schramm

Erziehungswissenschaft im Bologna-Prozess.

Zwischen Professionalisierung und Deprofessionalisierung

Zugl.: Chemnitz, Techn. Univ., Diss., 2008, unter dem Titel: Die deutsche Erziehungswissenschaft im Bologna-Prozess. Untersuchungen zu Professionalisierungs- und Deprofessionalisierungsprozessen.

ISBN: 978-3-8288-2299-3

Umschlagabbildung: © view7 | photocase.com

Umschlaggestaltung: Heike Amthor | Tectum Verlag

© Tectum Verlag Marburg, 2010

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhalt

1 Einführung	11
1.1 Problemaufriss	11
1.1.1 Fragestellungen und Forschungsstand	12
1.1.2 Aufbau und Vorgehensweise der Arbeit	12
1.2 Vorbemerkungen	13
1.2.1 Zur Verwendung der Begriffe Erziehungswissenschaft und Pädagogik	13
1.2.2 Zum Problem der Teildisziplinen	14
2 Der Bologna-Prozess auf europäischer Ebene	15
2.1 Geschichte und Ziele	15
2.1.1 Die Hauptdokumente	16
2.1.2 Die Diskussion um die Sorbonne-Erklärung	23
2.1.3 Die Einbettung der Bologna-Deklaration	24
2.2 Der Bologna-Folgeprozess	25
2.2.1 Die Communiqués der Folgekonferenzen	26
2.2.2 Die Aktionslinien bis 2009	31
2.2.3 Stand und Umsetzung in Europa	33
2.3 Zentrale Begriffe	37
2.3.1 Employability	37
2.3.2 Qualifikationsrahmen	40
2.3.3 Modularisierung	42
2.3.4 Akkreditierung	44
2.4 Der Bologna-Prozess zwischen Hochschul- und Wirtschaftspolitik	45
3 Der Bologna-Prozess in Deutschland	51
3.1 Zur Situation vor 1999	51
3.1.1 Hochschulreformen in Deutschland vor 1999	52
3.1.2 Kritik am deutschen Hochschulsystem vor 1999	54
3.1.3 Bachelor- und Masterabschlüsse in Deutschland vor 1999	56

3.2	Die hochschulpolitische Umsetzung	59
3.2.1	Maßgebliche Dokumente und juristischer Rahmen	60
3.2.2	Das deutsche Akkreditierungssystem	62
3.2.3	Zum Stand der Implementierung in Deutschland	65
3.3	Weitere Diskussionen zum Bologna-Prozess in Deutschland	68
3.3.1	Fachhochschulen und Universitäten	68
3.3.2	Diplom, Magister, Staatsexamen	71
3.3.3	Promotion	73
3.3.4	Wirtschaft und Arbeitsmarkt	79
3.3.5	Der Verlust der Universitäts- und Bildungsidee Wilhelm von Humboldts	82
3.4	Wohin führt Bologna? Der Weg Deutschlands in die europäische Hochschulreform	85
4	Der Bologna-Prozess in der Erziehungswissenschaft	91
4.1	Positionen von Disziplin und Profession	91
4.1.1	Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) und Erziehungswissenschaftlicher Fakultätentag (EWFT)	92
4.1.2	Berufsverband BV Päd. e.V. und Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft GEW	98
4.2	Aktuelle Daten und Entwicklungen aus der Erziehungswissenschaft	103
4.2.1	Erziehungswissenschaftliche Bachelor- und Masterstudiengänge	103
4.2.2	Studierende und AbsolventInnen in erziehungswissenschaftlichen Bachelor- und Masterstudiengängen	106
4.2.3	Teildisziplinen, Lehramt, Erziehung und Bildung der frühen Kindheit	108
4.2.4	Magister- und Diplomstudiengänge	108
4.2.5	Personal und wissenschaftlicher Nachwuchs	109
4.2.6	Blick über die Grenzen – Österreich, Schweiz, Europa	113
4.2.7	Zusammenfassung der aktuellen Analysen	119
4.3	Die Diskussion zum Bologna-Prozess in der Erziehungswissenschaft	122
4.3.1	Überblick	123

4.3.2 Übergreifende Debatten	127
4.3.3 Die disziplinbezogene Dimension	129
4.3.4 Die studiumsbezogene Dimension	130
4.3.5 Die professionsbezogene Dimension	132
4.3.6 Die pädagogische Dimension	133
4.3.7 Diskussionen in ausgewählten Teildisziplinen und Bereichen	133
4.3.8 Das Kerncurriculum Erziehungswissenschaft	136
4.3.9 Personelle Mindestausstattung	144
4.3.10 Synopse: Die Erziehungswissenschaft im Bologna-Prozess	145
5 Der professionstheoretische Rahmen	151
5.1 Profession – Professionalisierung – Professionalität	152
5.1.1 Der klassische Professionsbegriff und die Pädagogik als Semiprofession	153
5.1.2 Die Pädagogik als Profession aus strukturtheoretischer Perspektive – das Konzept Ulrich Oevermanns	155
5.1.3 Pädagogische Orientierung, Grundformen und Grundoperationen pädagogischen Handelns nach Koring	168
5.1.4 Das Modell pädagogischer Kompetenz nach Nieke	178
5.1.5 Andere Perspektiven und Überlegungen zur pädagogischen Professionalität	187
5.2 Deprofessionalisierung	191
5.2.1 Deprofessionalisierung – Begriff und mögliche Formen	192
5.2.2 Deprofessionalisierung als Argument in der erziehungswissenschaftlichen Diskussion	198
5.2.3 Deprofessionalisierung durch den Bologna-Prozess – Die aktuelle Diskussion in der Erziehungswissenschaft	204
5.2.4 Zusammenfassung des Kapitels	209

6 Erziehungswissenschaft und Pädagogik zwischen Professionalisierung und Deprofessionalisierung – zusammenfassende Diskussion der Ausgangsfragen	213
6.1 Überblick der bisherigen Ergebnisse	213
6.1.1 Der Bologna-Prozess	214
6.1.2 Erziehungswissenschaft und Pädagogik im Bologna-Prozess	219
6.1.3 Profession, Professionalisierung und Professionalität	223
6.1.4 Deprofessionalisierung	228
6.2 Deprofessionalisierung durch den Bologna-Prozess?	232
6.2.1 Untersuchung auf Grundlage des heuristischen Modells	232
6.2.2 Untersuchung auf Grundlage der Modelle von Oevermann, Koring und Nieke	234
6.2.3 Synopse: Diskussion der speziellen Frage in Zusammenschau des heuristischen und hypothetischen Modells	240
7 Schluss	243
7.1 Zusammenfassung	243
7.2 Grenzen der Arbeit	244
7.3 Forschungsbedarf und Ausblick	245
Anhang	247
Tabellenverzeichnis	247
Abbildungsverzeichnis	248
Abkürzungsverzeichnis	249
Literatur	253